

MAB Messezimmer u. Appartements . Am Leinewehr 4 . 30519 Hannover

Adresse des Gastgebers

Muster Vermittlungsvertrag Gastgeber

Vermittlerin:
Messezimmervermittlung
Petra Backhaus
Am Leinewehr 4
30519 Hannover

Vermieter:

Der/die Vermieter/in ist Besitzer/in des Objektes
Eine 3-Zimmer-Wohnung für 2 Personen mit Frühstücksdepot in der o. a. Adresse.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Die Vermittlerin vermittelt Mietverträge für Messe-Unterkünfte.
- (2) Die Vermittlung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der mit beiden Unterschriften versehene Mietvertrag bei der Vermittlerin vorliegt.

§2 Mietobjekt

- (1) Zwischen den Parteien wird ein Mietvertrag über die Drei-Zimmer-Wohnung von geschlossen.

§3 Mietzeit

- (1) Das Mietverhältnis beginnt am und endet am= ... Tage.
- (2) Bei Erweiterung des Belegungszeitraumes werden die zusätzlichen Nächte gesondert abgerechnet.

§4 Mietzins und Zahlungsmodalitäten

- (1) Der Mietzins für das o.a. Objekt beträgt- €, das entspricht .. **Nächte** mit 2 Personen, also- € **pro** Nacht, inkl. Frühstück, für das Mietobjekt.
Darin enthalten sind die Nutzung des Mietobjektes zu Wohnzwecken sowie sämtliche Betriebs – und Nebenkosten und die Leistungen unter § 3 Abs.1 des Mietvertrages.
- (2) Der Vermieter erteilt MAB die Vollmacht zur Entgegennahme des Zahlungen.
Die Zahlungen beinhalten den Mietzins und die Mietsicherheit.
- (3) Der Vermieter hat hiermit die Vermittlerin bevollmächtigt, das Mietobjekt durch den Mieter zu verweigern, falls der Mieter seine vertraglichen Zahlungen nicht vertragsgemäß nachgekommen ist.

- (4) Nach Rechnungsstellung durch den Vermieter an die Vermittlerin, ist die Vermittlerin verpflichtet den Mietzins nach der Mietzeit zu entrichten. Die Zahlung erfolgt mittels Überweisung und ist fällig, wenn der Mieter den Mietpreis in voller Höhe an die Vermittlerin entrichtet hat.

§ 5 Pflichten des Vermieters

- (1) Der Vermieter hat nach Unterzeichnung des Mietvertrages vereinbarungsgemäß das Mietobjekt bereitzuhalten.
(2) Der Vermieter gibt dem Vermittler die Möglichkeit, durch die angegebene Telefonnummer für eventuelle Rückfragen oder sonstige Probleme während der Mietzeit erreichbar zu sein, oder ein von Ihm benannter Vertreter.

Tel. während der Messezeit: _____

§ 6 Abwicklung

- (1) Die Vermittlerin überreicht den in Vertretung für den Mieter unterzeichneten Mietvertrag an den Vermieter, welcher diesen ebenfalls umgehend zusammen mit dem unterzeichneten Vermittlungsvertrag an die Vermittlerin weitergibt.
(2) Der Vermieter bevollmächtigt die Vermittlerin, im Falle des Zahlungsverzuges des Mieters, die Benutzung des gemieteten Objektes in seinem Namen zu verweigern.
(3) Der Mieter ist berechtigt, während der Mietzeit Gastwechsel vorzunehmen.

§ 7 Sonstige Vereinbarungen

- (1) Zwischen den Parteien besteht Einigkeit darüber, dass dieser Vertrag in der Währung erfüllt wird, die zum Zeitpunkt der Fälligkeit gesetzlich zugelassenen Zahlungsmittel in der Bundesrepublik Deutschland und der EWWU ist.
(2) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.
(3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem Sinn der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommen.

Hannover, _____

Vermittlerin

Vermieter

Vermieter Bankverbindung:

Bank: _____

Bankleitzahl: _____ Konto Nr. _____

Wichtig:

Um eine schnelle Abrechnung zu gewährleisten, werden Sie gebeten, die Bankverbindung komplett auszufüllen. Bitte Rücksendung an: Petra Backhaus, Am Leineweher 4, 30519 Hannover

Allgemeinen Informationen für Gastgeber (Stand: 01/2008)

Frühstücksservice – Frühstücksdepot – Reinigung – Bett- und Handtücherwechsel – Beschädigung – Verlust – An- und Abreise

Einige Tage vor der Anreise ruft Sie der Übernachtungsgast an, und Sie verabreden einen Termin zum Einchecken. Falls ich die Einquartierzeit vom Messegast erfahre, rufe ich Sie an, ansonsten werden Sie von der Kontaktperson der Firma angerufen (es kann auch zu Verspätungen kommen).

Vor Einzug des Gastes wird die Wohnung gründlich gereinigt sowie gelüftet. Die meisten Gäste wünschen aus gesundheitlichen Gründen keine Wohnungen mehr, in denen ansonsten geraucht wird. Bitte weisen Sie die Gäste auch an, nicht in der Wohnung zu rauchen, sondern z. B. auf dem Balkon.

Die angemieteten Räume sind vor Einzug des Gastes gründlich gereinigt und in einem gepflegten Zustand (bitte keine Flecken auf den Teppichen oder Polstermöbeln). Die Schränke im Wohnzimmer bzw. Schlafzimmer sind mindestens zur Hälfte leergeräumt (Platz für die persönliche Wäsche, ausreichende Zahl von Kleiderbügel, auch für Hosen).

Es sollen pro Person 1 Badetuch und 1 normales Handtuch von guter Qualität in einem Schrank zugänglich sein, die nach 2 Übernachtungen gewechselt werden können. Die Bettwäsche soll hell und gebügelt sein. Bei Wechsel des Übernachtungsgastes werden Bettwäsche und Handtücher selbstverständlich gewechselt.

Es soll eine Verdunklung (Übergardinen, Jalousien etc.) im Schlafzimmer/Wohnzimmer angebracht und Zimmerschmuck (frische Grünpflanzen und freundliche Bilder an den Wänden) vorhanden sein.

Die Wohnung/das Zimmer ist voll möbliert, individuell eingerichtet und den Reisegewohnheiten von Messegästen angepasst. Bitte keine „Klappbetten“ als Bett anbieten. Die Betten sollen mindestens 1,00 x 2,00 m groß sein (keine 0,90 x 1,80 m Betten mehr, sie werden häufig von ausländischen Gästen als „Studentenbetten“ empfunden). Investieren Sie von den Mieteinnahmen vielleicht mal ein neues Bett/Matratze.

Das Frühstücksdepot besteht aus reichhaltigen, frühstückstypischen Getränken (Kaffee, Tee, Säften, Milch) und Speisen (Butter, Fruchtjoghurt/Quark, Margarine, Honig, mind. 2 verschiedene Marmeladen, mind. je 3 verschiedene Wurst- und Käsesorten (evtl. nach Absprache mit dem Gast, z. B. Vegetarier, oder isst kein Schweinefleisch), frische Brötchen bzw. Brötchen zum Aufbacken, Toast, Brot bzw. Vollkornbrot, Cornflakes, evtl. Müsli, Eier, frisches Obst sowie notwendige Gewürze und Süßmittel. Das Depot soll alle 2 Tage kontrolliert werden. Es sollen auch frische Produkte vorhanden sein (Ablaufdatum!). Andere Speise- und Getränkewünsche, besonders alkoholische Getränke, sind nicht verpflichtend.

Bei Anreise werden dem Gast vom Vermieter die Schlüssel überreicht. Es erfolgen Schlüsselübergabe, Einschreibung (Ihre Telefonnummer) und Einweisung in Ihre Wohnung (erklären Sie technische Besonderheiten). Beanstandungen, nicht eingehaltene vertragliche Vereinbarungen (z. B. mehr Personen als angemeldet) werden sofort aufgenommen und mir gemeldet.

Bei Beschädigung oder Verlust von Wohngegenständen bitte ich sofort um schriftliche Aufnahme und Meldung (bitte nicht bei gewöhnlichen Beschädigungen/Abnutzungen, z. B. Kratzer an Pfannen o. ä.)

Vor Abreise des Gastes vereinbaren Sie einen Übergabetermin und lassen sich den Schlüssel vor Auszug aus der Wohnung persönlich überreichen. Es wird die Wohnung nochmals besichtigt.

Die Endreinigung ist Sache des Vermieters.

Noch ein weiterer Punkt, zu dem es öfter mal Fragen gibt: es darf in Abwesenheit des Gastes das Zimmer/ die Wohnung nur zur Reinigung oder zum Frühstücksservice bzw. Auffüllen des Depots betreten werden. Die Fenster können in Abwesenheit des Gastes zum/oder nach dem Lüften geöffnet oder geschlossen werden. Nach den Mietvereinbarungen muss die Wohnung/das Zimmer mindestens 21 Grad betragen. Der Gast hat die Unterkunft „warm“ gemietet, daher darf er wie z. B. im Hotel die Heizung nach persönlichem Empfinden hoch regeln.

Der Gast dankt es Ihnen, und wenn er gut bewirtet wurde und gut geschlafen hat, kommt er gern wieder.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit